

# **Mainz DSTW**



Rückbau des alten Bahnbetriebswerks für den neuen Bedienstandort (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Stefan Wildhirt]

Die vorhandene Stellwerkstechnik in und um Mainz wird umfassend modernisiert. Um auch künftig den technischen und betrieblichen Anforderungen an den Zugverkehr gerecht zu werden, ersetzen wir die unterschiedlichen Stellwerkstypen verschiedener Bauarten und Generationen durch das neue Digitale Stellwerk Mainz.

# Projekt

Die vorhandene Stellwerkstechnik in und um Mainz ist durch jahrzehntelangen Einsatz zunehmend störungsanfällig und wartungsintensiv. Um auch künftig einen zuverlässigen Betrieb zu ermöglichen, vereinigen wir neun technisch unterschiedliche Stellwerke zu einem neuen Digitalen Stellwerk (DSTW). Von hier aus wird der Zugverkehr auf circa 90 Kilometern Gleis in der Region Mainz künftig zentral gesteuert. Hierfür führen wir auf den Strecken Uhlerborn – Mainz Hbf, Mainz Hbf – Groß-Gerau sowie Mainz Hbf – Mainz-Weisenau weitgreifende technische Anpassungen durch.

In Mainz errichten wir Neubauten für den Bedienstandort (BSO) und den Technikstandort (TSO) des DSTW. Von hier aus werden künftig alle Weichen und Signale auf den Strecken zentral gestellt. Dafür führen wir entlang der Strecken und im Bereich des Mainzer Hauptbahnhofs Kabeltiefbauarbeiten durch, erneuern die Stromversorgung, errichten Signale neu und bauen neue Weichen ein.

Zudem errichten wir in Budenheim, Mainz, Bischofsheim und weiteren Standorten entlang der Strecke sogenannte Gleisfeldkonzentratoren (GFK) inklusive der dazugehörigen Außenanlagen. GFK sind fertig gelieferte Modulgebäude, in welchen sich die Ausstattung für die dezentrale Versorgung und Ansteuerung von Feldelementen (zum Beispiel Weichen und Signale) befindet.

Die durch das DSTW entstehenden standardisierten Schnittstellen mit einheitlicher Technik sorgen für eine geringere Anfälligkeit für technikbedingte Störungen. Damit wird die Betriebsführung flexibler und zuverlässiger. Außerdem wird eine zustandsorientiere Instandhaltung ermöglicht, was den Instandhaltungsaufwand für die Infrastruktur deutlich reduziert. Die Zugverkehrssteuer:innen profitieren von attraktiven und zeitgemäßen Arbeitsplätzen im Herzen von Mainz.

### Digitale Stellwerkstechnik

Das Digitale Stellwerk (DSTW) ist eine Weiterentwicklung des Elektronischen Stellwerks und der Bedientechnik durch digitale Leit- und Sicherungstechnik. Ein DSTW besteht aus einzelnen, klar



spezifizierten Teilsystemen bzw. Komponenten (Zentraleinheit, Signale, Weichen, etc.), die über standardisierte Schnittstellen miteinander verbunden sind. Diese offenen, IP-basierten Schnittstellen ermöglichen das Zusammenschalten von Komponenten unterschiedlicher Hersteller zu einem Gesamtsystem. Durch die einheitliche, neue Technik sind weniger technische Störungen zu erwarten und die Kapazitäten auf der Strecke können erhöht werden.

# Zeitplan

Die vorbereitenden Bauarbeiten für das Digitale Stellwerk (DSTW) Mainz begannen im August 2024. Seit Ende 2024 finden die Hauptbauarbeiten statt. Dabei führen wir gegenwärtig insbesondere Kabeltiefbauarbeiten und Gründungsarbeiten für neue Signale durch.

# Folgender Bauablauf ist vorgesehen:

### August bis Ende 2024

vorbereitende Bauarbeiten für das DSTW Mainz

- Vorbereitung von Baustelleneinrichtungsflächen
- Kampfmittelsondierung
- Vegetationsarbeiten

#### seit Ende 2024

Hauptbauarbeiten

- Kabeltiefbauarbeiten
- Errichten der Gleisfeldkonzentratoren (GFK)
- · Gründungsarbeiten für Maste und Signale

#### November 2024 bis Juni 2025

Rückbauarbeiten von zwei Bestandsbauwerken

#### Mitte 2025 bis Mitte 2027

- Hochbauarbeiten für den Bedienstandort und den Technikstandort in Mainz
- Anpassung und Neubau der Ausrüstungstechnik der Strecken (Leit- und Sicherungstechnik, Oberleitung, Telekommunikationsanlagen, elektrische Energieanlagen)

### voraussichtlich 2030

Inbetriebnahme des DSTW Mainz

#### Anwohnerinfo

#### Beeinträchtigungen durch Lärm in Mainz bis Oktober 2025

Für den Bau des Digitalen Stellwerks Mainz führen wir umfangreiche Bauarbeiten durch.

Von Anfang Juli bis voraussichtlich Oktober 2025 finden in einigen Nächten von 22 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages Bohrarbeiten zur Baugrunduntersuchung entlang der Bahnstrecke zwischen der



Straßenunterführung "Ringwall" und dem Hauptbahnhof Mainz statt.

Insgesamt führen wir etwa 30 Bohrungen durch. Eingesetzt werden unter anderem Bohrgeräte und Aggregate.

Die Bauarbeiten führen wir als sogenannte wandernde Baustelle durch. Beeinträchtigungen durch Lärm treten dadurch meist nur für einen kurzen Zeitraum an den einzelnen Orten entlang der Strecke auf.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm nicht gänzlich ausschließen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen durch Lärm in Mainz bis Oktober 2025 (Stand Juni 2025)

# Fahrplanänderungen

# Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.rmv.de.

# Mediagalerie



Rückbau des alten Bahnbetriebswerks für den neuen Bedienstandort (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Stefan Wildhirt]



Rückbau des alten Bahnbetriebswerks für den neuen Bedienstandort (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Stefan Wildhirt]



Visualisierung: Neue Arbeitsplätze im Bedienstandort des Digitalen Stellwerks [Quelle: Vössing Ingenieurgesellschaft mbH, Stand: April 2025]



Visualisierung: Neue Arbeitsplätze im Bedienstandort des Digitalen Stellwerks [Quelle: Vössing Ingenieurgesellschaft mbH, Stand: April 2025]